



Ihr gaaanz persönliches Wagner-Foto wird ausgestellt – senden Sie es uns!

2.685 Zeichen
60 Zeilen
ca. 60
Anschläge/Zeile
Abdruck honorarfrei

Studierende der Universität Bayreuth sind auf der Suche nach Fotos von Menschen mit ihrer ‚bildgewordenen‘ Wagner-Leidenschaft

Wagner world wide – da machen doch auch glatt die Studierenden der Bayreuther Universität mit! Acht Master-Studierende und Promovierende der Studiengänge Musik und Performance sowie Geschichte arbeiten derzeit mit Hochdruck an der Verwirklichung ihres Beitrages zum Wagner-Jahr: eine Ausstellung mit dem tief sinnigen Titel „Irre?! Richard Wagner. Eine Würdigung des Wahnsinns.“

Zu diesem Zwecke sind die jungen Leute auf der Suche nach Fotos von Menschen mit ihrer ‚bildgewordenen‘ Wagner-Leidenschaft. Ob prominent oder Menschen wie du und ich, ob von einem Amateur geschossen oder von einem Profi – jeder wird gebeten, sein ganz persönliches Wagner-Foto per E-Mail zu senden an:

irre.wagner@uni-bayreuth.de

Die Ausstellung wird vom 26. Juli an über die gesamte Festspielzeit bis zum Ende des Jahres 2013 im Steingraeber Haus, der Bayreuther Klaviermanufaktur Steingraeber & Söhne, gezeigt werden. Kein geringerer als der Bayerische Staatsminister Dr. Wolfgang Heubisch wird die Ausstellung eröffnen!

Im Rahmen einer Fotocollage innerhalb der Ausstellung, für die die persönlichen Wagner-Schnappschüsse gesucht werden, soll die Beziehung von Menschen zu ihren persönlichen ‚Wagner-Objekten‘ gezeigt werden: von der Konzertkarte über das Libretto bis hin zur Festspieltasse oder vor ihrem Lieblings-Wagner-Denkmal.

Um einen vielfältigen Eindruck vermitteln zu können, starten die Studierenden diese Fotoaktion und freuen sich auf Ihre Bilderflut! Also: machen Sie mit und von sich ein Foto mit ‚Ihrem Wagner‘ und schicken Sie Ihr Foto an o.g. E-Mailadresse – Dankeschön!



Hintergrund:

Initiiert wurde das Wagner-Projekt der Bayreuther Studierenden von Prof. Dr. Susanne Lachenicht (Lehrstuhl Geschichte der Frühen Neuzeit, Universität Bayreuth) und Prof. Dr. Anno Mungen (Leiter des Forschungsinstituts für Musiktheater (fimt), Universität Bayreuth). Im Rahmen eines Seminars erarbeiteten die Studierenden im Wintersemester 2012/2013 ein Konzept, das nun umgesetzt wird. Das Projekt kooperiert mit dem Festival junger Künstler Bayreuth und deren Leiterin Dr. Sissy Thammer im Bereich Kulturmanagement. Unterstützt werden die Studierenden auch von Prof. Dr. Claas Christian Germelmann (Lehrstuhl für BWL - Marketing, Universität Bayreuth) und der Abteilung Presse, Marketing und Kommunikation der Universität Bayreuth.

„Es ist unglaublich, was unsere Studierenden aus dieser Idee herausholen und mit welchem Engagement sie bei der Sache sind, einfach toll!“, meint Prof. Dr. Susanne Lachenicht.

Für Rückfragen stehen gerne zur Verfügung:

Prof. Dr. Susanne Lachenicht, Lehrstuhl Geschichte der Frühen Neuzeit
Telefon (+49) 0921 / 55-4190

Prof. Dr. Anno Mungen, Leiter des Forschungsinstituts für Musiktheater (fimt)
Telefon (+49) 09228 / 99605-10

Universität Bayreuth
Universitätsstraße 30

D-95440 Bayreuth

E-Mail irre.wagner@uni-bayreuth.de

www.uni-bayreuth.de

Kontakt:

Pressestelle der Universität Bayreuth

Brigitte Kohlberg

Pressesprecherin

Universitätsstraße 30

D-95447 Bayreuth

Telefon (+49) 0921 / 55-5357

Telefax (+49) 0921 / 55-5325

E-Mail pressestelle@uni-bayreuth.de

www.uni-bayreuth.de